

## **Luft nach oben - Mindener Bogenschützin Tara-Sophie Terlutter in die WM in Florenz gestartet**

veröffentlicht am 19.06.2017 um 19:35 Uhr (Update vor 14 Minuten)

**Florenz/Minden** (tok). Mit einem guten Ergebnis, das allerdings auch noch Luft nach oben lässt, ist die Mindener Bogenschützin Tara-Sophie Terlutter am Montag in die Weltmeisterschaft der 3D-Feldbogenschützen im italienischen Florenz gestartet. Die 13-jährige musste sich in ihrer Klasse ausnahmslos der Konkurrenz von 15- und 16-Jährigen stellen und belegt in dem vier Teilnehmerinnen starken Feld vorerst Platz vier. 231 von 560 möglichen Punkten hieß die Ausbeute für die erfolgsverwöhnte Deutsche nach der Zwei-Pfeil-Runde.

Terlutter wird während der gesamten Titelkämpfe in dieser Gruppe schießen und hat sich für die nächsten Tage Einiges vorgenommen. Bei Temperaturen von mehr als 30 Grad waren die Bogenschützinnen am Montag mehr als sieben Stunden im Gelände. „Ich bin ganz zufrieden, möchte mich in den kommenden Tagen aber noch steigern“, sagte Terlutter im Gespräch mit dem MT.

Ihre Mutter Cathrin Terlutter hatte am Montag noch frei und greift erst am Dienstag in die Titelkämpfe ein. Auch sie muss sich gegen starke Konkurrenz behaupten, allerdings werden aufgrund der wesentlich mehr Teilnehmerinnen die Schießgruppen täglich neu zusammengestellt.

Sind die beiden Mindenerinnen mit dem sportlichen Abschneiden bislang zufrieden, so bemängeln sie doch die schlechte Organisation der Meisterschaften. „Die Italiener bekleckern sich gerade nicht Ruhm. Man selbst muss oft ins Blaue hinein planen und wird bei Fragen oft allein gelassen“, sagte Cathin Terlutter. Am Dienstag will sie sich ihren Frust bei ihrer Eröffnungsrunde erst einmal von der Seele schießen.